

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2022/154

Fachbereich/Amt: I - Bürger- und Ordnungsamt
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Kleemann / 604-323

Datum: 14.10.2022

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für das Feuerlöschwesen	22.11.2022	öffentlich
Verwaltungsausschuss	06.12.2022	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	13.12.2022	öffentlich

Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges Löschgruppenfahrzeug (LF) 10 für die Ortsfeuerwehr Dänikhorst

Beschlussvorschlag für den Verwaltungsausschuss:

Die Firma MAN erhält den Auftrag zur Lieferung des Fahrgestells zum Aufbau eines LF 10 für die Ortsfeuerwehr Dänikhorst.

Die Firma Schlingmann erhält den Auftrag zur Fertigung des Aufbaues eines LF 10 auf dem Fahrgestell der Firma MAN für die Ortsfeuerwehr Dänikhorst.

Beschlussvorschlag für den Rat der Gemeinde:

Damit die Aufträge für das neue LF 10 für die Ortsfeuerwehr Dänikhorst (Fahrgestell und Aufbau) innerhalb der Zuschlags-/Bindefrist erteilt werden können, wird die Verpflichtungsermächtigung bei der Buchungsstelle 12.6.10.01/2133.783110 im laufenden Haushaltsjahr 2022 überplanmäßig von 295.000,00 € auf 359.100,00 € angehoben.

Sachverhalt:

Die Lieferung des neuen LF 10 für die Ortsfeuerwehr Dänikhorst wurde über die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (KWL) am 24.08.2022 in zwei Losen europaweit ausgeschrieben. Die Frist zur Abgabe endete am 26.09.2022. Die Ausschreibung erbrachte folgende Ergebnisse:

Los 1 Fahrgestell

Es wurden zwei Angebote eingereicht:

Firma	Preis inkl. MwSt.
Daimler Benz	116.717,58 €
MAN	123.879,00 €

Nur die Firma MAN baut noch Feuerwehrfahrgestelle mit der Abgasnorm Euro 5, die in Niedersachsen aufgrund der besonderen Belange der Feuerwehren bis auf Weiteres zugelassen sind.

Los 2 Aufbau

Es wurde nur ein Angebot abgegeben:

Firma	Preis inkl. MwSt.
Schlingmann	333.173,82 €

Neben dem Preis hat die technische Bewertung Auswirkungen auf die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots.

Obwohl alle Hersteller Fahrzeuge nach DIN-Vorgaben anbieten, sind doch Unterschiede hinsichtlich Raumausnutzung, Funktionalität, Qualität und Lieferzeit festzustellen. Diese Kriterien werden im Rahmen einer technischen Bewertung nach einer Vergleichsvorführung der Produkte der Bieter in eine Relation zum angebotenen Preis gebracht.

Vertreter der Ortsfeuerwehr Dänikhorst und der Verwaltung haben am 05.10.2022 an einer sogenannten Vergleichsvorführung der KWL in Verden (Aller) teilgenommen. Auf Basis der dort gewonnenen Erkenntnisse wurde eine technische Bewertung vorgenommen, die alle Aspekte, einschließlich der Fertigungsqualität, sowie den Einsatzwert der jeweiligen Fahrzeuge beinhaltet. Diese technische Bewertung fließt in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots ein.

Im Ergebnis haben die Firmen MAN und Schlingmann die wirtschaftlichsten Angebote abgegeben.

Die Prüfung der Vergabeunterlagen erfolgt durch das Rechnungsprüfungsamt der Region Hannover im Auftrag der KWL.

Die Anbieter sind bis zum 31.01.2023 an die Preise gebunden.

Die Lieferfristen betragen 13 Monate für das Fahrgestell und 15 Monate für den Aufbau nach Lieferung des Fahrgestells, insgesamt also 28 Monate.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsjahr 2022 ist bei der Buchungsstelle 12.6.10.01/2133.783110 für das Fahrgestell ein Ansatz in Höhe von 98.000,00 € vorgesehen. Im Investitionsprogramm waren für den Aufbau bislang 295.000,00 € in 2023 vorgesehen.

Aufgrund einer unterjährigen Neuberechnung aufgrund unverbindlicher Informationsangebote der Hersteller wurde zum Zeitpunkt der Mittelanmeldungen für den Haushalt 2023 von einem Finanzbedarf für 2023 in Höhe von 341.900,00 € ausgegangen. Die tatsächlichen Ausschreibungsergebnisse übersteigen diesen Betrag nun nochmals.

Das Ausschreibungsergebnis spiegelt auch im Feuerwehrbereich die Entwicklung mit unvorhersehbaren und deutlichen Kostensteigerungen wider. Entgegen den seinerzeit für das Investitionsprogramm kalkulierten 393.000,00 € beträgt der Mittelbedarf für das neue Einsatzfahrzeug nun rund 457.100,00 €.

In jedem Fall kann über die Mittel im Haushaltsjahr 2023 bis zum Zuschlagstermin (31.01.2023) noch nicht verfügt werden. Es kann aber im Haushalt 2022 nur auf eine Verpflichtungsermächtigung von 295.000,00 € zurückgegriffen werden. Die Aufträge für Fahrgestell und Aufbau können somit ohne eine haushaltsmäßige Anpassung innerhalb der Zuschlags-/Bindefrist nicht erteilt werden.

Um die Aufträge noch innerhalb der Zuschlags-/Bindefrist erteilen zu können, bedarf es somit einer überplanmäßigen Aufstockung der Verpflichtungsermächtigung von 295.000,00 € auf 359.100,00 €. In Absprache mit der Kämmerei stehen zur Deckung der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2022 nicht mehr benötigte Verpflichtungsermächtigungen zur Verfügung (Klimapark und KiTa Aschhausen).

Das schließt allerdings auch die Notwendigkeit ein, dass bei der Haushaltsstelle 12.6.10.01/2133.783110 im Haushalt 2023 359.100,00 € bereitgestellt werden und die in diesem Jahr eingeplanten Mittel für das Fahrgestell (98.000,00 €) als Haushaltsrest verfügbar bleiben.